



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXXIV. Baldiwin Stahl, Voigt der Neumark, nimmt den Manndienst von 8 Hufen in Schönfeld und legt selbigen auf 6 von Brederlowsche Hufen in Granow, am 29. März 1406.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

geschriben haben von der Molen wegen, die sie vns vorkouft haben, vnd als Ir wisset, Das Ir vns vs allen Steten, vngenomen Konyngisberg, euwir Molen vorkouft habt mit aller hersehafft vnd zugehorungen vnd zu allem Nutze, desgleich wir ouch von In begert haben. Das hatte eyne schelunge zwuffchen vns vmbe die Schultendorpische Mole. Also haben wir In nulich vnser meynunge dovon geoffenbaret vnd wellen dem Spittal dofelbis vnd In dieselbe Mole gerne von gutem willen gunnen vnd wellen gedenken, das wir off das selbe wasser ouch eyne Mole noch lassen buwen, der Stat vnd der gemeyne zu groffem fromen, das die luche gefordert werden vnd vnuorfumet bleiben vnd das vns ouch gefallen vnze Metzen vnd mit allen Nutzen vnd czugehorungen by vns bliben, als vns ist vorbrifet, Also das Ir euch mit der sache nicht bekommern durfft. Wir getruwen wol, In solle keyn vngleich von vns wedirfaren noch ny wedirfaren ist. Sunder habt Ir lost icht ander schelunge kegen vnserm voithe adir kegen Jmands anders; So sendet zu vns von euwir aller wegen zwene von den Mannen vnd zwene von den Steten off den Sontag zu mitfaste, die vns euwir schelunge vobringen, Zo wellen wir noch Irre vndirwyfunge vnd noch moglichkeit yn allir wyse gerne das beste minen, das alle schelungen gutlichin vogleicht werden. Gegeben off vnserm hufze Marienburg, am Sonabende vor vnser frowen tage Lichtwyunge, Im XIV^c. vnd funften Jore.

Den Erlamen vnsern lieben getruwen Mannen vnd Steten der Nuwenmarke hie deslyt der Oder etc.

Nach dem Orig. des Königsberger Stadtarchives No. 148a.

CLXXXIV. Baldwin Stahl, Voigt der Neumark, nimmt den Manddienst von 8 Hufen in Schönfeld und legt selbigen auf 6 von Brederlowsche Hufen in Granow, am 29. März 1406.

Wir Baldwin Stal, Voigt der Neumarck, bekennen offenbahr in diesem Brieffe vor allen christen Leuten, die ihn sehen oder horen lesen, daz wir von vnser hochemeisters wegen vnd vnser gantzen ordens von Prützen haben genohmen vnd nehmen denn manddienst, den die Fursten vnd herrn vnd wir von vnser ordenswegen haben gehabt auf acht hufen zue Schönfeld vnd haben den gelegt vnd legen auf sechs hufen zue Granow, die horen vnd sind hantles von Brederlow, vnd friehen die acht hufen in diesem Brieffe von allen Diensten, ohne dienste zu bleibende vnd frey zu ewiger zeit. Zue Vrkund vnd zeuge dieser vorschriebenen dinge haben wir vnser insiegel laszen hengen an diesem brieffe. Gegeben zu Schiefelbein, nach Christi geburt vierzehnhundert jahr, darnach im sechsten iahr, am montage nach dem sontage, alz man singet in der kirchen judica.

Aus Diekmann's Urk.-Sammlung des R. Geh. Staatsarchives fol. 272.